

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3	5.3.	Typologie der traditionellen Alpegebäude	35
Vorwort	5	5.3.1.	Einräumige Sennhütten (Typ A)	35
1. Einleitung	7	5.3.1.1.	Ausstattung einräumiger Sennhütten	36
2. Problemstellung und Zielsetzung	9	5.3.2.	Zweiräumige Sennhütten ohne Stube (Typ B)	37
3. Methode und Theorie	11	5.3.3.	Mehrräumige Sennhütten mit Stube (Typ C)	37
3.1. Definitionen und Präzisierungen	11	5.3.3.1.	Komfortsteigerung durch Stubenanbau	38
3.1.1. Zeitlicher und räumlicher Untersuchungsrahmen	11	5.3.3.2.	Ausstattung mehrräumiger Sennhütten	39
3.1.2. Zum Begriff Kulturlandschaft und Kulturlandschaftswandel	12	5.3.4.	Sennhütten mit Stall (Typ D)	39
3.1.3. Zur Definition von Prozess bzw. Prozessuntersuchung	13	5.3.5.	Sennhütten auf Privatalpen (Typ E)	41
3.1.4. Zum Begriff Alp und Alpwirtschaft	13	5.3.6.	Wirtschaftsbauten	41
3.2. Bestimmung raumrelevanter Determinanten	13	5.3.6.1.	Pferche	41
3.2.1. Wirtschaftliche Determinanten	13	5.3.6.2.	Alpställe	42
3.2.2. Soziale Determinanten	14	5.3.6.3.	Speicher	42
3.2.3. Staatliche Determinanten	14	5.4.	Wandlungsprozesse	44
3.2.4. Beharren und Erneuerung	14	5.4.1.	Alpegebäude als Indikatoren	44
4. Kulturlandschaftswandel der Alpen Uris in der vergleichenden Analyse von Alpinspektionsberichten (1884–1986)	15	5.4.2.	Prozesse des Kulturlandschaftswandels im Spiegel der Gebäude	44
4.1. Aufbau der Analyse	15	5.4.2.1.	Mittelalterliche Kulturlandschaft als Ausgangspunkt	44
4.2. Auswertung der Karten	16	5.4.2.2.	Übergangsphasen und nachmittelalterliche Kulturlandschaft	45
4.2.1. Grundbesitz um 1900	16	5.4.2.3.	Regionale Unterschiede des Kulturlandschaftswandels	47
4.2.2. Grundbesitz 1986	16	6. Prozesse des Kulturlandschaftswandels der Alpen Uris der neueren Zeit (1850–1986)	49	
4.2.3. Nutzung um 1900	17	6.1.	Einleitung	49
4.2.4. Nutzung 1986	17	6.2.	Raumrelevante Determinanten im Bereich der Alpwirtschaft	49
4.3. Übersicht über regionale Ausprägungen und Prozesse des Kulturlandschaftswandels	21	6.2.1.	Reformbestrebungen und die Ausbreitung von technischer Neuerung	49
4.4. Zusammenfassung	23	6.2.2.	Staatliche Determinanten	52
5. Wandlungsprozesse der traditionellen Kulturlandschaft (9. Jh. bis 20. Jh.)	25	6.2.2.1.	Gesetze und Verordnungen von Kanton und Korporation Uri betreffend Alpvverbesserungen (bis 1913)	52
5.1. Rahmenbedingungen (Konstanten)	25	6.2.2.2.	Neuere Gesetzgebung (ab 1913)	54
5.1.1. Naturgeographische Rahmenbedingungen	25	6.2.2.3.	Beispiele erster Alpvverbesserungen mit eidgenössischer Subventionierung (1894–1942)	56
5.1.2. Rechtliche Rahmenbedingungen	25	6.2.3.	Wirtschaftliche Determinanten	61
5.2. Variable Rahmenbedingungen: Entwicklung der politisch-sozio-ökonomischen Verhältnisse in Uri zwischen dem 9. und dem 20. Jh.	27	6.2.3.1.	Weidepflege und Weidenutzung	62
5.2.1. Staat und Kirche	27	6.2.3.2.	Viehzucht	63
5.2.2. Agrarwirtschaft	29	6.2.3.3.	Milchverarbeitung	63
5.2.3. Verkehr, Handel, Gewerbe und Industrie	33	7. Fallbeispiele von umfassenden Alpmeliorationen in Uri	65	
		7.1.	Meientaler Alpen	65
		7.1.1.	Traditionelle Alpwirtschaft im Meiental	65

7.1.2.	Traditionelle Bauten	66
7.1.3.	Vor- und Nachteile der traditionellen Alpwirtschaft	67
7.1.4.	Umfassende Melioration	67
7.1.4.1.	Räumliche Auswirkungen	72
7.1.5.	Gesamtbeurteilung des Kultur- landschaftswandels nach der umfassenden Verbesserung der Meientaler Alpen	76
7.2.	Sittlisalp	78
7.2.1.	Traditionelle Alpwirtschaft	78
7.2.2.	Traditionelle Bauten	81
7.2.3.	Vor- und Nachteile der traditionellen Alpwirtschaft	81
7.2.4.	Umfassende Alpmelioration	81
7.2.5.	Räumliche Auswirkungen der umfassenden Melioration und Beurteilung des Kulturlandschafts- wandels	84
8.	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	91
9.	Schlusskritik und Ansätze zu weiterführender Forschung	97
10.	Anhang	
	Tabelle A: Vergleichende Analyse von Alpinspektionsberichten (1884–1986)	99
	Tabelle B: Lage der Alpen Uris	117
	Quellen und Literatur	129
	Abkürzungsverzeichnis	129
	Ungedruckte Quellen	129
	Gedruckte Quellen und Literatur	129
	Abbildungsnachweis	134
	Verzeichnis der Tabellen	134
	Lebenslauf	135